

The Samurai Of Prog - The 7 Voyages Of Sinbad

Progressive Rock • Symphonic Prog • Retro Prog

(67:03; CD, Digital; Seacrest Oy/ Just For Kicks; 12.06.2026)

Da ist es, das bereits angekündigte Konzeptalbum der multinationalen Formation The Samurai Of Prog. Seit dem letzten Album „Time Machine“ hat sich eigentlich nichts nennenswertes geändert. Weiterhin an Bord der in

Finnland lebende Italiener *Marco Bernard* und die beiden Finnen *Kimmo Pörsti* sowie *Toni Jokinen*. Auch das bislang sehr erfolgreiche Konzept, die Kompositionen von unterschiedlichen Musikern zu nutzen, wurde aktuell beibehalten. Sicherlich kein Nachteil für das Album, denn durch diese Vorgehensweise ergibt sich eine Vielfalt von gestalterischen Möglichkeiten. Verstärkt wird dieses auch durch die Beteiligung zahlreicher international renommierter Gastmusiker. Als wäre das nicht schon genug, ist auch die Vorliebe für Erzählungen bzw. Märchen ungebrochen, natürlich mit dem liebevoll illustrierten Artwork des etatmäßigen Graphikers *Ed Unitsky*. Die eigentliche Story des Konzeptalbums „The 7 Voyages Of Sinbad“ basiert im wesentlichen auf der aus dem arabischen, persischen und indischen Kulturraum stammenden Märchensammlung ‚Tausendundeine Nacht‘ sowie den Erzählungen und Geschichten von Seefahrern des Nahen Ostens und den mythologischen Traditionen des antiken Griechenlands, Indiens und Persiens. Es sind acht mehr oder weniger lange Tracks, die das fortführen, was man bereits seit einigen Jahren von dieser Band gewohnt ist, Progressive Rock in Reinform. Dabei wird



kaum eine Stilrichtung ausgelassen und wenn auch nur die kleinste Passage dafür geeignet erscheint. Obwohl stets unterschiedliche Komponisten verantwortlich sind, fühlt es sich an, als wäre alles aus einem Guss. Improvisationen, komplexe Klangstrukturen oder einfache, eingängige Melodien, die Samurais haben nicht nur ein Händchen für musikalische Vielfalt, sondern auch für Erzählungen, Sagen und Märchen. Anleihen aus Jazz, Klassik, Rock und Folk kommen da gerade recht, um daraus den für The Samurai Of Prog typischen Progressive-Rock-Mix entstehen zu lassen. Dabei sind Symphonic Prog, Retro Prog und gelegentlich auch Neo Prog unverzichtbare Stilmittel, die wunderbare Welt der Geschichtenerzähler zu vertonen. Vom allerersten Stück bis zum letzten, dem epischen Track ‚Sinbad the Sailor‘ behält das Album seine magischen, aber auch melancholischen Momente bei, ohne an Vitalität zu verlieren – sicherlich auch ein Verdienst der reichlich eingestreuten instrumentalen Parts. *Steve Unruh*’s Geigenspiel, die zahlreichen Keyboardeinsätze, gefühlvolle Gitarrenauftritte und der Gesang, das gesamte Zusammenspiel macht erst das Konzeptalbum zudem was es ist ein weiteres gelungenes Album in einer langen Reihe bemerkenswerter Veröffentlichungen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

„The 7 Voyages Of Sinbad“ ist in der edlen Verpackung erschienen, die zwischenzeitlich zum Standard geworden ist. Etwas anderes ist man vom finnischen Seacrest Oy-Label allerdings auch nicht gewohnt. Zur Abrundung der aufwendig gestalteten 6-Panel-Mini-LP-Kartenhülle gibt es noch ein 20-seitiges Booklet, wie bereits angemerkt in Gänze vom

geschätzten *Ed Unitsky* gestaltet.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass The Samurai Of Prog im Spätsommer auf Ihrer (auf wenige Auftritte begrenzten) Europa-Tournee erstmalig live zu hören und sehen sein werden. Man sollte sich diese vermutlich einmalige Gelegenheit keinesfalls entgehen lassen.

Bewertung: 11/15 Punkten

Songs / Track Listing:

1. Guided by the Moon (7:08)
2. The Valley of Diamonds (6:15)
3. Mark the Stars (5:55)
4. End of the Day (9:01)
5. Trapped by Old Age (10:27)
6. The Isle of Wonder (10:26)
7. The Last Shore (10:16)
8. Sinbad the Sailor (6:31)

Total Time 67:03

Line-up / Musicians:

- *Marco Bernard* (Elektroshock, The Samurai Of Prog, Oceanic Legion) – Shuker Basses
- *Kimmo Pörsti* (The Samurai Of Prog, The Guildmaster, Paidarion, Mist Season) – Drums, Percussion
- *Toni Jokinen* (Throes Of Dawn, Tanssiorkesteri Dreams) – Electric Guitar

Gastmusiker:

- *Steve Unruh* (Resistor, UPF, The Samurai Of Prog) – Violin, Vocals
- *Marco Grieco* (Marcomarco, The Samurai Of Prog) – Keyboards, Acoustic Guitar, Backing Vocals
- *Beppe Crovella* (Arti & Mestieri, Mosaic, Romantic Warriors, Secret Cinema, Skarab, Tower) – Vintage Keyboards
- *Stefano Vicarelli* (Fonderia, La Batteria) – Keyboards

- *Octavio Stampalia* (Jinetes Negros) – Keyboards
- *Steph Honde* (Hollywood Monsters, Café Bertrand) – Vocals
- *Alessandro Di Benedetti* (Mad Crayon, Inner Prospekt) – Keyboards
- *Michael Trew* (Moon Letters, Autumn Electric) – Vocals
- *Roine Stolt* (The Flower Kings, Transatlantic) – Electric Guitar
- *Rafael Pacha* (The Samurai Of Prog) – Keyboards, Guitars, Percussion, Sazs, Rehtiz, Viola da Gamba, Zither, Flutes, Voice
- *Mimmo Ferri* (Floating State, N.Ø.T., Piccolo Zoo) – Keyboards, 12-String Acoustic Guitar, Electric Guitar, Backing Vocals
- *Beatrice Birardi* (Floating State, Piccolo Zoo) – Darbuka
- *Daniel Fäldt* (Simon Says) – Vocals
- *Giovanni Mazzotti* – Flute
- *Chris Engels* – Keyboards, Vocals
- *Massimo Sposaro* – Acoustic Guitar
- *Risto Salmi* (Luna Nova, Mist Season) – Sax

Surftipps zu The Samurai Of Prog

- [Homepage](#)
- [Facebook](#)
- [Rezensionen, Liveberichte & Interviews](#)

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: The Samurai Of Prog/
Secrest Oy